

Die kleine Waldblume

Es war einmal eine kleine rote Blume. Sie lebte im Wald und war die einzige Blume im Wald. Wenn ein Mensch voller Trauer und Sorgen, Einsamkeit oder Sehnsucht auf die Lichtung kam, wo die kleine Blume lebte, musste er nur sein Herz und seine Tränen ausschütten und er hatte einen Wunsch frei.

Eines Tages kam ein Mädchen auf die Lichtung. Es war wunderschön. Es hatte schwarze Locken und tiefblaue Augen. Aber es war vom Pech verfolgt. Ihre Mutter war gestorben. Sie hatten ein undichtes, kleines Haus und sie hatten einen Berg Schulden. Ihre Mutter hatte ihr gesagt, auf dieser Lichtung gäbe es eine magische Blume, die ihr einen Wunsch erfüllte.

So ging sie zur Blume und schüttete ihr Herz aus. Die Blume sprach: «Wie lautet dein Wunsch?» Das Mädchen sagte: «Mein Wunsch ist eine zweite Blume für mich als Glücksbringer.» Die Blume nickte und eine zweite Blume wuchs. Nach ein paar Tagen war dort eine Blume und das Mädchen holte sie.

Das Mädchen war glücklich bis an ihr Lebensende. Zum Glück wusste niemand, dass die Blume nicht magisch war.

Das Geheimnis blieb für immer im Wald.

Ida, 3. Klasse